Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa

DORFBLICK

Dorfblick Nr. 67

Juni/Juli 2025

Vorwort Bürgermeister Werner HERBERT

Liebe Leserin, lieber Leser!

Nach dem politischen Wechsel in unserer Gemeinde haben sich die fraktionellen Wogen wieder weitgehend gelegt und es ist wieder der Alltag in die Gemeindestube eingekehrt.

Ich darf an dieser Stelle den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde meinen besonderen Dank für ihre Zuverlässigkeit aussprechen. Auch für sie war die Zeit der Gemeinderatswahl und des sich abzeichnenden Wechsels der Gemeindeführung ein schwieriger Zeitraum (Stichwort: „Was kommt danach“).

Trotzdem kam es zu keinen Reibungsverlusten oder Beeinträchtigungen in der Gemeindearbeit und es wurden die anstehenden Dienstleistungen professionell erfüllt sowie alle Anliegen und Wünsche aus der Bevölkerung kompetent bearbeitet und nach rechtlicher und faktischer Möglichkeit auch umgesetzt.

Dafür darf ich an dieser Stelle meine Anerkennung und Wertschätzung an alle Kolleginnen und Kollegen im Gemeindedienst aussprechen und werde darauf schauen, dass dieser hervorragende Teamgeist auch zukünftig erfolgreich funktioniert.

Wie schon in den Jahren zuvor haben die örtlichen Vereine und Institutionen auch diesem Sommer wieder zahlreiche Veranstaltungen und Events für sie geplant. Es steckt oft viel Aufwand, Engagement und zeitlicher Aufwand für die Organisation und Durchführung solcher oft mehrtägiger Feste dahinter, die vielmals neben beruflicher und familiärer Verpflichtungen erfolgen.

Ich darf sie daher einladen, alle diese Veranstaltungen ausgiebig zu besuchen – nicht nur als Wertschätzung gegenüber diesen Vereinen und Institutionen, sondern weil sie damit auch wesentlich zu deren finanziellen Ausgestaltung beitragen.

Zum Schluss noch einige kritische Anmerkungen:

Zum einen gibt es seit einigen Wochen wieder eine Häufung von Vandalismus in unserer Gemeinde, wo massive Beschmierungen von öffentlichen Einrichtungen vorgekommen sind. Angesehen davon, dass derartige Verunstaltungen ein hässliches Bild unserer Gemeinde erzeugen, handelt es sich dabei auch um ein strafrechtliches Delikt, (Sachbeschädigung) das jedenfalls zur Anzeige gebracht wird. Auch sind die Kosten und die Arbeitsstunden für eine Beseitigung solcher Verunstaltungen enorm, die – falls kein Täter ermittelt werden kann – von der Gemeinde getragen werden müssen.

Zum anderen gibt es wieder zahlreiche Beschwerden über vermeidbare Verunreinigungen im Ortsgebiet. So werden oft Müll oder nicht mehr benötigte Gebrauchsgegenstände achtlos einfach auf Wiesenflächen oder auch in die Bäche unseres Gemeindegebietes geworfen, obwohl es in unmittelbarer Nähe genügend öffentliche Abfallbehälter gibt. Auch damit wird ein negatives Bild unserer Gemeinde erzeugt, dass wir uns alle nicht verdient haben und dass wir so auch nicht haben wollen. Auch hier sind zusätzliche

Arbeitsstunden unserer Gemeindearbeiter erforderlich, um diese vermeidbaren Verunreinigungen wieder zu beseitigen

Ich darf daher in diesem Zusammenhang an alle appellieren, diese negativen Handlungen auch im Sinne eines gelebten Umweltschutzes zu unterlassen und verstärkt die positive Darstellung unsrer Gemeinde in der Öffentlichkeit zu unterstützen.

Abschließend darf ich ihnen einmal mehr anbieten, dass ich ihnen für ihre Anliegen, Wünsche und Anregungen im Rahmen meiner Sprechstunden gerne zur Verfügung stehe und wünsche ich ihnen einen schönen Sommer sowie eine angenehmen und erholsamen Sommerurlaub.

Ihr Bürgermeister
Werner HERBERT e.h.

Unser
Carnuntum.
Unser Wasser.

EVN
Energie. Wasser. Leben.

Auf die Zukunft schauen.

Die Naturfilteranlage Petronell-Carnuntum liefert frisches Wasser mit einer Härte von nur mehr 10 bis 12° dH. Davon profitieren 50.000 Menschen in unserer Region.

evn.at/wasser

Ihr neuer Vizebürgermeister Helmut TOMEK

Liebe Enzersdorferinnen und Margarethnerinnen,

liebe Enzersdorfer und Margarethner!

Ich freue mich sehr, auch in den kommenden fünf Jahren das Vertrauen erhalten zu haben, unsere Gemeinde in meiner neuen Funktion als Vizebürgermeister vertreten zu dürfen. Wie bisher stehe ich Ihnen selbstverständlich jederzeit als verlässlicher Ansprechpartner für Ihre Anliegen, Wünsche und Ideen zur Verfügung.

Neu ist ab sofort eine regelmäßige Möglichkeit zum persönlichen Austausch: Jeden Donnerstag finden – nach vorheriger Terminvereinbarung – von 16:00 bis 18:00 Uhr Sprechstunden des Vizebürgermeisters im Gemeindeamt Enzersdorf an der Fischa statt. Die Terminvergabe erfolgt über das Gemeindeamt, Frau Frisch steht Ihnen hierfür gerne zur Verfügung.

Mein bisheriges Geschäftsressort bleibt nahezu unverändert: Auch in Zukunft werde ich für die Bereiche Gesundheit, Soziales und Kultur verantwortlich sein. Dies ermöglicht eine kontinuierliche Fortführung bereits gestarteter Projekte – ohne Wechsel in der Zuständigkeit und mit dem klaren Ziel, Bewährtes weiterzuführen und Neues mit frischem Elan umzusetzen.

Mutter und Vatertagsfeier :

Rückblick auf unsere Mutter- und Vatertagsfeier

Unsere diesjährige Mutter- und Vatertagsfeier war ein voller Erfolg und erfreute sich großer Beliebtheit bei zahlreichen Besucherinnen und Besuchern. In festlicher Atmosphäre wurde gemeinsam gefeiert, gelacht und der Musik gelauscht.

Für die musikalischen Höhepunkte sorgte der **Fischataler Chor** mit einer stimmungsvollen Darbietung, die das Publikum begeisterte. Im Anschluss unterhielt das beliebte Duo **„Musicforyou“** mit schwungvoller Unterhaltungsmusik und sorgte damit für beste Stimmung im Saal.

Auch kulinarisch war bestens vorgesorgt: Die köstlichen **Partybrötchen unseres bewährten Anbieters Ziguri aus Margarethen** fanden wieder großen Anklang und rundeten den Abend perfekt ab.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieser schönen Feier beigetragen haben – sei es auf der Bühne, in der Küche oder im Service.

Anbei ein paar Eindrücke in Bildern – viel Freude beim Durchstöbern!

Vorankündigung: "Christmas im Schloss" – am 14.Dezember 2025

Mit großer Freude und ein wenig Stolz dürfen wir verkünden, dass unsere beliebte Veranstaltung „Christmas im Schloss“ auch in diesem Jahr wieder stattfinden wird!

Am Sonntag, den 14. Dezember 2025, öffnen sich die Tore des festlich geschmückten Schlosses erneut für einen stimmungsvollen Adventabend voller Musik, Lichterglanz und vorweihnachtlicher Magie.

In diesem Jahr dürfen sich unsere Gäste auf besondere Höhepunkte freuen: Neue Künstlerinnen und Künstler bereichern das Programm mit berührenden, besinnlichen und festlichen Darbietungen, die garantiert für Gänsehautmomente sorgen.

Lassen Sie sich verzaubern und stimmen Sie sich gemeinsam mit uns auf die schönste Zeit des Jahres ein – mit Musik, Atmosphäre und weihnachtlicher Vorfreude in ganz besonderem Ambiente.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf einen unvergesslichen Abend bei **"Christmas im Schloss"!**

SENIORENURLAUB 2025

Der Sommer rückt näher und bei vielen steigt die Sehnsucht nach einem Urlaub ins Unermessliche: Endlich können sie dem Alltag entfliehen, die Sonne genießen und sich entspannen! Unter den Senioren breitet sich eine regelrechte Aufbruchsstimmung aus, da sie es kaum erwarten können, wieder zu verreisen. Die älteren Menschen aus Enzersdorf und Margarethen freuen sich auf ihre Urlaubszeit. Ich wünsche ihnen allen eine fantastische Zeit an ihren jeweiligen Urlaubsorten.

Selbstverständlich übernimmt die Gemeinde wieder die Buskosten für die An- und Heimreise unserer Urlauber!

Begleitetes Wohnen in unserer Gemeinde

Alternative Grundstücke – eine schwierige Suche mit klarer Ausgangslage

Trotz intensiver und engagierter Bemühungen ist es bislang leider nicht gelungen, ein alternatives Grundstück zu finden, das den vielfältigen Anforderungen des Projekts „Begleitetes Wohnen“ gerecht wird. Zahlreiche geprüfte Optionen mussten ausgeschlossen werden – entweder, weil sie nicht den Förderkriterien des Landes entsprachen (insbesondere der geforderten zentralen Lage nahe dem Ortskern), weil sie zu klein dimensioniert waren oder schlichtweg nicht zum Verkauf standen.

Ein zentraler Aspekt in dieser Diskussion ist die bereits **vorliegende positive Empfehlung des Gestaltungsbeirats** vom **22. März 2023** für das ursprünglich geplante Projekt an der **Margarethnerstraße 38**. Diese Empfehlung ist unmittelbar an eine bestehende **Förderzusage des Landes** gebunden. Angesichts der aktuellen Entwicklungen und zu erwartenden Kürzungen bei Landesfördermitteln wäre es hoch riskant, auf eine erneute Förderfähigkeit an einem anderen Standort zu hoffen – ein Risiko, das wir im Sinne einer verantwortungsvollen und nachhaltigen Gemeindepolitik nicht eingehen dürfen.

Auch aus der Bevölkerung kommt ein **deutliches und ermutigendes Signal**: Durch das engagierte Wirken von **Eva Polsterer** und **Helmut Tomek** konnten rund **600 Unterschriften** für den Standort Margarethnerstraße 38 gesammelt werden. Diese breite Unterstützung zeigt, wie stark das Projekt im Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde verankert ist.

Der hohe Bedarf unterstreicht zusätzlich die Dringlichkeit: Bereits im **Mai 2023** lagen **25 Anmeldungen für lediglich 15 Wohneinheiten** vor – ein klarer Beleg für den akuten Handlungsbedarf und die große Nachfrage nach dieser Form des Wohnens.

Das Projekt **„Begleitetes Wohnen“** stellt eine **einmalige Chance** für unsere Gemeinde dar: Es verbindet sozialen Mehrwert mit nachhaltiger Planung, wirtschaftlicher Vernunft und einem respektvollen Umgang mit dem historischen Umfeld. Es bietet älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein sicheres, lebenswertes Zuhause – mitten im Herzen unseres Ortes.

Am 28. Mai 2025 wurde das Thema im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Kultur erneut intensiv diskutiert. Dabei wurde die Dringlichkeit des Projekts „Begleitetes Wohnen“ nochmals deutlich herausgestellt.

Deshalb unser eindringlicher Appell:

Sollten noch konkrete und realistische Vorschläge für alternative Umsetzungsorte bestehen, so sind diese bitte innerhalb der nächsten vier Wochen – also bis spätestens Ende Juli – an die Gemeinde zu übermitteln. Nur so kann gewährleistet werden, dass alle Optionen sachlich geprüft und in die Entscheidungsfindung einbezogen werden. Im Anschluss daran muss eine verbindliche Entscheidung getroffen werden. Weitere Verzögerungen würden nicht nur die Planung gefährden, sondern auch das Vertrauen der Bevölkerung untergraben. Verzögerungstaktiken oder Aufschiebungen dürfen keinen Raum mehr finden – die Zeit drängt, und der Bedarf ist hoch.

Die Menschen in unserer Gemeinde brauchen diese Einrichtung – und sie verdienen eine klare, tragfähige und zukunftsorientierte Lösung.

Es ist an der Zeit, Verantwortung zu übernehmen und das Projekt mit Entschlossenheit und Weitblick umzusetzen. Verantwortungsvoll zu handeln und dieses bedeutende Projekt endlich auf den Weg zu bringen.

Ihr
Helmut Tomek
Vizebürgermeister, Gesundheit, Soziales und Kultur

Hohe Auszeichnung für Bürgermeister a.D. Markus Plöchl

Bei der Florianifeier am 1. Mai 2025 der Freiwilligen Feuerwehr Enzersdorf an der Fischa durfte ich eine hohe Auszeichnung entgegen nehmen.

Während des Festaktes 140 Jahre FF Enzersdorf wurde mit der Ehrenring der Freiwilligen Feuerwehren Enzersdorf an der Fischa und Margarethen am Moos verliehen. Auf diesem Weg möchte ich mich ganz herzlich bei beiden Wehren recht herzlich bedanken. Mein Dank gilt besonders den beiden anwesenden Kommanden und dem Abschnittsfeuerwehrkommandanten.

Wer mich kennt, der weiß genau, dass ich selten sprachlos bin, aber in diesem Moment war ich es, da ich in keinster Weise mit einer derart hohen Auszeichnung gerechnet habe. Speziell ist vor allem, dass dieser Ehrenring lediglich an drei lebende Personen gleichzeitig vergeben werden darf.

Diese Auszeichnung zeigt mir, dass wir gemeinsam in den letzten 15 Jahren doch einiges richtig gemacht haben. So entstanden zwei neue Feuerwehrhäuser, Fahrzeuge wurde angeschafft und viele Investitionen jeglicher Art in die beiden Wehren getätigt. Mir war immer wichtig, dass die beiden Wehren top ausgestattet sind und schlussendlich auch ein zu Hause haben, dass den alltäglichen Anforderungen entspricht. All dies ist uns, so glaube ich, in den letzten 15 Jahren gelungen.

Daher habe ich eine große Bitte: schauen Sie gut auf unsere Blaulichtorganisationen, denn keiner weiß wann sie gebraucht werden. Aus diesem Grund öffnen Sie bitte den Blaulichtorganisationen bei deren jährlichen Sammlungen die Türe und unterstützen Sie diese mit einer kleinen Spende. Leider habe ich sehr oft hören müssen: „Warum soll ich was spenden, ich habe sie noch nie gebraucht." Sehr schnell kann sich das ändern und dann fragen die Mitglieder der Blaulichtorganisationen auch nicht, ob Sie gespendet haben oder nicht. Sie kommen um zu helfen. Helfen wir zusammen, dass unsere Wehren, und auch die anderen Organisationen in Zukunft zur Sicherheit unserer Bevölkerung da sein können.

Abschließend darf ich mich nochmals für die hohe Auszeichnung recht herzlich bedanken, wünsche den beiden Wehren alles Gute, wenig Einsätze und wenn Sie zu Einsätzen ausrücken müssen, dass Sie alle wieder wohlbehalten zurückkehren.

In diesem Sinne verbleibe ich
Mit lieben Grüßen
Ihr
Markus Plöchl e.h.
Bürgermeister a.D.

GGR Andreas Bergsmann

Aus dem Geschäftsressort
Wasser, Abwasser, Verkehr und öffentliche Beleuchtung

Liebe Leserinnen und Leser!

Nachstehend darf ich über die Arbeit in meinem Zuständigkeitsbereich, den ich seit drei Monaten innehabe, informieren:

- Glasfaserausbau im Gemeindegebiet

  Der Ausbau der Glasfaserleitungen der Fa. Magenta in der KG Enzersdorf/Fischa wurden mit Anfang März wieder aufgenommen. Erfreulicherweise wurden die Künetten aus dem Vorjahr bis Anfang Juni asphaltiert.

  Bis Herbst soll der Ausbau in der KG Enzersdorf/Fischa abgeschlossen sein. Danach wird der Glasfaserausbau in der KG Margarethen/Moos fortgesetzt.

  Der Glasfaserausbau im gesamten Gemeindegebiet wird ausschließlich von der Fa. Magenta finanziert, für die Gemeinde fallen hier keinerlei Kosten an.

- Instandsetzung der Brücke über die Fischa in Enzersdorf/Fischa Fischamenderstraße – Seegraben.

  Seitens des Landes NÖ wird ein Neubau der Brücke über den Seegraben geplant. Baustart soll nach der Ernte ca. Ende Juli sein. Ich darf in einer weiteren Ausgabe des Dorfblicks genauer hierzu informieren.

- Neue elektronische Wasserzähler – mögliche Notwendigkeit von technischen Adaptierungen

Auch dieses Jahr tauschen wir aufgrund der gesetzlichen Mess- und Eichvorgaben die Wasserzähler die fällig sind.

Seit einigen Jahren werden in unserer Gemeinde aufgrund der zwischenzeitlich geänderten rechtlichen Vorgaben anstelle der davor verwendeten mechanischen Wasserzähler, deren Funktionalität auch unter Wasser gewährleistet war, nunmehr elektronische Smartmeter-Geräte verwendet. Bei diesen Zählern erfolgt die Ablesung nicht mehr manuell, sondern über eine elektronisch Funk-Schnittstelle.

Für ein einwandfreies Funktionieren dieser neuen elektronischen Ablesung ist es aber erforderlich, dass sich die neuen Wasserzähler nicht unter Wasser befinden, weil sie auch nicht wasserdicht, sondern nur spritzwassergeschützt ausgeführt sind. Um technischen Störungen oder gar einen schweren Schaden an diesen Geräten zu verhindern, ist daher in manchen Zählerschächten mit hohem Grundwasserstand eine bauliche Anpassung der Wasserleitung erforderlich.

Zudem ist für den ordnungsgemäßen Einbau und auch die Dichtheit dieser neuen elektronischen Smartmeter-Geräte auch eine sogenannte „Zählerbrücke" erforderlich.

Die rechtliche Grundlage für diese Maßnahmen findet sich im § 9 der Wasserleitungsordnung der Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa. Dort ist festgelegt, dass der Wasserzähler und die dafür notwendigen technischen Einrichtungen, auch wenn sie seitens der Gemeinde vorgeschrieben werden, auf Kosten des Liegenschaftsbesitzers einzubauen sind.

Zudem hat der Liegenschaftseigentümer die für den Einbau des Wasserzählers und den dafür notwendigen Einrichtungen, welche für die Benützung und dem Schutz des Wasserzählers erforderlich sind – wie eben technische Anpassungen der Leitung oder der Einbau einer Zählerbrücke – zu dulden und auf seine Kosten dauernd in Stand zu halten hat, sofern sie sich auf seiner Liegenschaft befinden.

Aus diesem Grund darf ich sie daher um Verständnis für die gegebenenfalls notwendigen baulichen Adaptierungen ersuchen.

- Plombierung des Hydrantennetzes in der KG Enzersdorf/Fischa

Wie manche Mitbürger schon bemerkt haben wurden alle Hydranten in Enzersdorf an der Fischa plombiert, um Wasserverlust und eine unbefugte Entnahme zu vermeiden. Leider wurde immer wieder festgestellt das Bauwasserentnahmen oder Poolfüllungen nicht bei der Gemeinde gemeldet wurden.

Ich möchte darauf hinweisen das die illegale Entnahme dieses Wassers zwar aussieht wie eine Einsparung aber leider müssen alle Einwohner der Gemeinde dafür mit ihren Abgaben zahlen. Darum würde ich hier um Kollegialität und Zusammenhalt bitten. Außerdem möchte ich darauf hinweisen das ein Siegelbruch strafbar ist und natürlich zur Anzeige gebracht werden kann.

Selbstverständlich können Sie aber weiterhin Ihren Teich oder Pool über das Hydrantennetz befüllen. Das Formular bzw. die Schläuche und einen Hydrantenschlüssel erhalten Sie zu den Amtszeiten am Gemeindeamt.

Andreas Bergsmann
Geschäftsführender Gemeinderat

GGR Ing. Wilhelm Winkelbauer

Aus dem Geschäftsressort Abfallbeseitigung, Umweltschutz, alternative Energien und Förderungen

Liebe Ortsbevölkerung von Enzersdorf und Margarethen,

Ich darf über die Schwerpunkte und Aktivitäten aus meinem Zuständigkeitsbereich Abfallbeseitigung, Umweltschutz, alternative Energien und Förderungen berichten.

Frühjahrsputz 2025 in Enzersdorf und Margarethen: Großartige Beteiligung bei der Flurreinigung

Auch in diesem Jahr fand am 11. und 12. März die Flurreinigungsaktion in Enzersdorf und Margarethen großen Anklang.

Bereits am Freitag beteiligten sich rund 200 Schülerinnen und Schüler der Volksschule gemeinsam mit etwa 20 Erwachsenen engagiert an der Säuberung ihrer Heimatgemeinde. Mit viel Eifer durchstreiften sie die Straßen und Grünflächen auf der Suche nach achtlos weggeworfenem Müll. Als Dankeschön lud die Gemeinde anschließend zum gemütlichen Beisammensein auf den Spielplatz ein – inklusive Würstel, Müsliriegel und ausreichend Zeit zum Austoben.

Am Samstag wurde die Aktion erfolgreich fortgesetzt – diesmal auch im Ortsteil Margarethen am Moos. Insgesamt sammelten 61 engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer beachtliche 68 Restmüllsäcke sowie 40 Gelbe Säcke voller Abfall. Im Anschluss bedankte sich die Gemeinde mit einer Einladung in den Gasthof Rupp, wo Würstel und Erfrischungen serviert wurden.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz ein starkes Zeichen für Umweltschutz und Gemeinschaftsgeist gesetzt haben. Wir hoffen, dass sich auch im Jahr 2026 wieder so viele fleißige Hände finden, um unsere Ortschaften sauber und lebenswert zu erhalten!

Gemeindehänger kostenlos nutzen – eine praktische Hilfe für Ihren Abfalltransport zum Sammelzentrum

Wir möchten Sie daran erinnern, dass im Abfallsammelzentrum zwei gemeindeeigene Anhänger bereitstehen, die allen Bürgerinnen und Bürgern aus Enzersdorf und Margarethen kostenlos zur Verfügung stehen. Nutzen Sie diese Möglichkeit, um sperrige Abfälle wie Strauch- und Baumschnitt, Altholz oder Restmüll bequem und unkompliziert zum Sammelzentrum zu bringen.

Die Anhänger können während der regulären Öffnungszeiten des Sammelzentrums verwendet werden. Wir laden Sie herzlich ein, dieses praktische Angebot verstärkt in Anspruch zu nehmen.

🐾 Saubere Wege – Verantwortung zeigen als Hundehalter 🐾

Hundehaltung ist für viele Menschen eine Bereicherung – sie bringt jedoch auch Verantwortung mit sich.
Leider findet sich immer wieder **Hundekot entlang von Gehwegen, in Grünanlagen oder auf Gehsteigen**. Dabei ist es für viele verantwortungsvolle Hundebesitzer längst selbstverständlich:

Das "Gackerl-Sackerl" gehört zum „Gassigang" einfach dazu!

! Warum Hundekot kein Kavaliersdelikt ist:

- **Unfallgefahr**: Besonders **gehbehinderte Menschen, sehschwache Personen oder Kinder** können auf Hundekot ausrutschen – mit teils schweren Folgen!
- **Infektionsrisiko**: Hundekot kann **Parasiten und Krankheitserreger** übertragen. Die Ansteckung erfolgt dabei häufig indirekt – z. B. durch Kontakt mit kontaminierten Schuhen oder Tierpfoten.
- **Risiko für andere Hunde**: Durch das **Schnüffeln an infektiösem Kot** können auch andere Hunde gefährdet werden.

⃠ Wichtig: Hundekot gehört NICHT in die Biotonne oder auf den Kompost!

Dort werden Parasiten wie Würmer **nicht zuverlässig abgetötet**. Hundekot ist daher als **Restmüll** zu entsorgen – **in einem gut verschlossenen „Gackerl-Sackerl"** über die dafür vorgesehenen Abfallbehälter im gesamten Ortsgebiet.

Daher mein Appell an alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer:

- Führen Sie **immer ein Gackerl-Sackerl** mit sich – es ist eine Kleinigkeit mit großer Wirkung!
- Nutzen Sie die im Gemeindegebiet **bereitgestellten Abfallbehälter**.
- Geben Sie damit ein gutes Beispiel für **verantwortungsvolle Hundehaltung**.

Saubere Wege – für ein gutes Miteinander!

Herzlichen Dank für Ihre Rücksichtnahme und Ihr Verantwortungsbewusstsein.

Energie gemeinsam denken – Rückblick auf die Infoveranstaltung der „Energieunion Region E&M“

Am 23. Mai lud die Gemeinde zu einer weiteren Informationsveranstaltung der Energiegemeinschaft „Energieunion Region E&M“ ins Volksheim ein. Seit Anfang 2025 engagiert sich die Gemeinschaft für eine regionale und nachhaltige Energiezukunft – und stößt dabei auf wachsendes Interesse.

Gemeinsam mit unserem Technologiepartner NEOOM wurden zahlreiche Fragen der Teilnehmenden fundiert und praxisnah beantwortet. Im Fokus standen der bisherige Entwicklungsstand der Energiegemeinschaft, Abklärung des Abrechnungsmodells sowie die große Bedeutung zusätzlicher „reiner Stromverbraucher“, um die Effizienz des Gesamtsystems weiter zu steigern.

Daher ist es uns ein besonderes Anliegen, neue interessierte Haushalte – auch ohne eigene Stromerzeugung – für die Teilnahme an der Energiegemeinschaft zu gewinnen.

Für allgemeine Fragen stehe ich Ihnen gerne unter wilhelm.winkelbauer@enzersdorf-fischa.gv.at zur Verfügung. Detaillierte Informationen – insbesondere zur Anmeldung, zu Tarifen sowie zu vertraglichen Aspekten – finden Sie direkt auf der Website der Firma NEOOM unter www.neoom.com.

Die Gemeinde tritt als Initiatorin der Energiegemeinschaft auf und übernimmt zugleich die Rolle eines vermittelnden Partners zur Firma NEOOM, um die Interessen der Bürgerinnen und Bürger angemessen zu vertreten. Das große Interesse und der konstruktive Austausch zeigen deutlich: Immer mehr Menschen möchten Teil einer fairen, regionalen, aber vor allem kostengünstigen Energieversorgung werden.

Herzlichst,

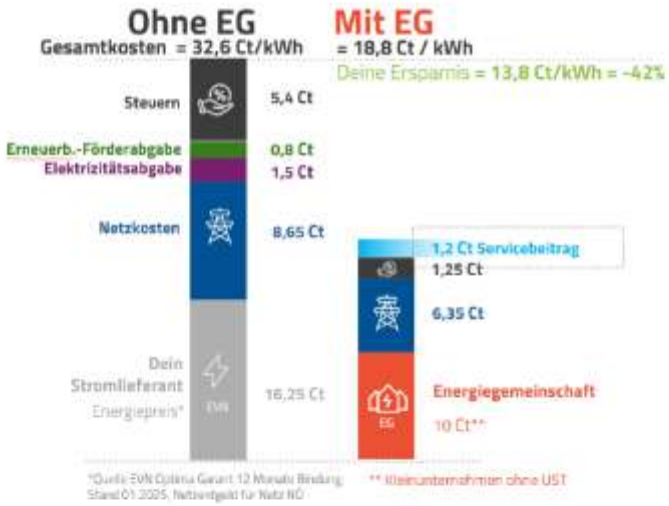
Ing. Wilhelm Winkelbauer
Geschäftsführender Gemeinderat
Abfallbeseitigung, Umweltschutz, alternative Energien und Förderungen

neoom

Strom direkt aus deiner Nachbarschaft beziehen und Geld sparen!

Werde Teil der neoom Energiegemeinschaft Energieunion Region E&M

Du hast genug von Stromkostenerhöhungen und massiven Gewinnen der Energiekonzerne? Zahlreiche **Landwirte, Unternehmen und auch Einfamilienhäuser** in Enzersdorf/Fischa und Margarethen/Moos sind mit ihren PV-Anlagen bereits Teil der neoom Energiegemeinschaft (EG) und **versorgen uns bereits zum Großteil selbst mit sauberen, sicheren und günstigen Strom.** Als Teil der EG machst auch du dich unabhängig von Strompreisschwankungen und behältst die Gewinne der Energiekonzerne bei dir!



BEISPIELRECHNUNG Privathaushalt

- 3 Personenhaushalt
- Kein E-Auto
- Fernwärme/Gas
- Keine PV-Anlage

Verbrauch: **ca. 4.000 kWh im Jahr**
EG-Bezug 50% = **2.000 kWh**
Preisdifferenz: **13,8 ct/kWh**

ERSPARNIS: 264 €/JAHR
(nach Abzug aller Service-Nebenkosten)

Vorteile für Dich als Strombezieher in der EG:

- Beziehe Strom direkt von deiner Familie, Freunden und Nachbarn aus der Region
- Niedriger und stabiler Strompreis
- Kurze Bindung von 3 Monaten
- Kein Energieversorgerwechsel nötig, du wirst zusätzlich von der Energiegemeinschaft versorgt
- Keine eigene PV-Anlage notwendig
- Registrierung einfach mit deinem Smart-Meter

Jetzt mitmachen!

Du kennst jemanden mit einer PV-Anlage? Der Einspeisetarif in der EG E&M: 10 Cent / kWh
Weitere Infos unter www.neoom.com/loesungen-eeg
www.neoom.com

Mehr Information: wissen.neoom.com
neoom int. Gmbh: energiegemeinschaften@neoom.com

neoom | Galgenau 51 | 4240 Freistadt | +43 7942 20 970 | info@neoom.com

Hort

Rückblick aus dem Hort

In den vergangenen Monaten war bei uns im Hort so einiges los!

Ein besonderes Highlight war unser großes Faschingsfest. Der gesamte Hort versammelte sich im Turnsaal der Schule, wo gemeinsam getanzt, gespielt und gelacht wurde. Die fantasievollen Kostüme der Kinder sorgten für strahlende Gesichter und beste Stimmung. Im Anschluss stärkten wir uns bei einer gemütlichen Faschingsjause, mit vielen Krapfen, die wir als große Gemeinschaft genießen konnten.

Auch das Osterfest wurde in den einzelnen Gruppen kreativ gefeiert. Neben lustigen Spielen gab es eine spannende Ostersuche und eine aufregende Osterschnitzeljagd, bei der die Kinder mit Begeisterung dabei waren. Als krönenden Abschluss kamen wieder alle Hortkinder zur gemeinsamen Jause zusammen.

Nun hat die Sommerzeit begonnen, und mit ihr die beliebte Gartensaison. Sobald die Sonne scheint, zieht es uns nach draußen. Der Garten wird zum Abenteuerspielplatz – es wird getobt, gelacht, geklettert, gebaut, beobachtet und entdeckt. Die Kinder genießen ihre Jause an der frischen Luft, spielen Ball, buddeln im Sand oder machen es sich mit einem Buch auf der Picknickdecke gemütlich. Auch kleine Naturentdeckungen stehen hoch im Kurs: Insekten werden beobachtet, Blumen gesammelt und neue Wege erkundet. Diese Zeit draußen fördert nicht nur die Bewegung und Kreativität, sondern auch das Miteinander – denn im Garten ist Platz für alle!

Zum Abschluss möchten wir uns vom Hortteam herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken – bei den Eltern, bei unseren großartigen Kindern und bei allen, die unser Miteinander so wertvoll machen.

Ein besonderer Dank kommt auch von unserer neuen Leitung, die sich sehr darüber freut, wie herzlich und offen sie von Kindern, Eltern, Pädagoginnen, Betreuerinnen und dem Gemeindeteam aufgenommen wurde.

Wir freuen uns schon sehr auf die Sommerferien – mit viel Zeit zum Spielen, Entdecken und gemeinsamen Erleben!

Ein ganz besonderes Highlight wird unser geplantes Sommerfest im Juni bei dem wir das Hortjahr gemeinsam mit Spiel, Spaß und guter Laune ausklingen lassen möchten!

Wir wünschen allen einen schönen, sonnigen Sommer!

Euer Hortteam

Was wurde aus Pater Savi

Von Enzersdorf nach Ghana, Afrika

Als mein Vertrag mit der Erzdiözese Wien und der CMI-Kongregation endete, lud mich mein Provinzoberer ein, mich der CMI-Mission in Ghana anzuschließen, wo ich im Januar 2025 ankam. Das Engagement der Mission für Bildung zeigt sich eindrucksvoll in der Entwicklung der CMI Carmel School in Bechem, die 2011 gegründet wurde und mittlerweile 1.230 Schüler betreut. Die Gründung der CMI Marriet School in Kwamang im Jahr 2021, sechs Stunden nördlich von Accra, hat dieses Engagement weiter verstärkt. Dennoch bestehen infrastrukturelle Herausforderungen, die kontinuierliche Anstrengungen erfordern.

Unsere Bildungsinitiativen spielen eine entscheidende Rolle in der Seelsorge und stärken den christlichen Glauben durch pastorale Dienste in Pfarren und abgelegenen Dörfern. In Ghana umfassen die Opfergaben während der Eucharistiefeier häufig lebensnotwendige Dinge wie Öl, Reis, frisches Obst, Gemüse, Trinkwasser und Hygieneartikel. Die Priester nutzen diese für ihren täglichen Bedarf und verteilen den Überschuss an Bedürftige.

Bildung bleibt ein zentraler Schwerpunkt, denn die CMI-Schulen bieten strukturierte Lernumgebungen für Kinder, die andernfalls keinen Zugang zu schulischer Bildung hätten. Allerdings stehen die Missionare vor Herausforderungen wie der Anpassung an das Klima, die Ernährung, die Sprache und die Gesundheitsbedingungen in Ghana. Infrastrukturprobleme behindern den Fortschritt, insbesondere an der CMI Marriet School, wo Platzmangel Schüler in provisorische Lernräume zwingt und sogar zu abgelehnten Aufnahmen führt. Finanzielle Engpässe erschweren die Expansion zusätzlich, da die Mission stark von schwankenden Spenden abhängig ist.

Abgelegene Dörfer stellen eine weitere Herausforderung dar: Aufgrund begrenzter Transportmöglichkeiten gestaltet sich die pastorale und pädagogische Arbeit oft mühsam. Die steigende Nachfrage nach hochwertiger Bildung übersteigt die verfügbaren Ressourcen, sodass jährlich 200–300 Kinder eine Aufnahme beantragen, aber nicht untergebracht werden können. Der Bau eines neuen Klassenzimmers kostet etwa 10.000 Euro. Wohltäter oder Gemeindemitglieder, die ein Klassenzimmer finanzieren, werden mit einer Plakette geehrt, auf der steht:

"Dieses Klassenzimmer wurde finanziert von [Name der Gemeinde, Familie oder Person]."

Die Schüler und das Schulpersonal werden täglich für ihre Wohltäter beten.

Papst Franziskus erinnert uns:
"Die Sendung des Christen in der Welt ist eine Sendung für alle, eine Sendung des Dienens, die niemanden ausschließt... Es besteht ein großer Bedarf an Christen, die im Alltag mit Freude Zeugnis vom Evangelium ablegen. Die Jünger, die von Jesus gesandt worden waren, 'kehrten mit Freude zurück'. Wenn wir das tun, füllt sich unser Herz mit Freude."

Durch Bildung und pastoralen Dienst verändert die CMI-Mission in Ghana weiterhin Leben und fördert sowohl geistliches als auch intellektuelles Wachstum.

Wenn Sie die CMI-Mission in Ghana unterstützen möchten, wenden Sie sich bitte an Pater Savi:

Mobil: 0043-67762541233
E-Mail: patersavijoseph@hotmail.com
IBAN: AT92 1420 0200 1269 0151

Namens der CMI-Mission in Ghana, aber speziell im Namen der dortigen Kinder bedanke ich mich schon heute für Ihre Unterstützung!

In diesem Sinne bleiben Sie gesund!

Ihr
Pater Savi

Zusätzlich hätte ich (Pater Savi) noch eine Bitte: Falls jemand einen Laptop mit Windows 11 hat, den er nicht mehr benötigt und bereit wäre, ihn für die Schule in Ghana zu spenden, wäre das eine große Hilfe. Laptops sind leicht zu transportieren und würden einen wertvollen Beitrag leisten. Bitte diese am Gemeindeamt abgeben.

Fischataler Musikverein

Fischataler Musikverein – Unser erstes Halbjahr 2025

Und schon wieder ist das erste Halbjahr vorbei... Wahnsinn, wie schnell die Zeit vergeht! Für uns aber der perfekte Zeitpunkt, um einen kleinen Rückblick zu wagen. Was haben wir heuer in den ersten sechs Monaten schon alles erlebt? Und wie wird es weitergehen?

Faschingsumzug

Am Faschingssamstag, dem 1. März 2025, fand der von uns organisierte Faschingsumzug in Enzersdorf bereits zum 12. Mal statt! Gestartet wurde in der Feldgasse, von wo aus sich acht aufwendig geschmückte Wägen, sechs kreative Fußgruppen und zahlreiche kostümierte Gäste auf den Weg zum Musikerheim machten. Dort erwartete alle eine ausgelassene Feier mit einer großen Wagenburg, Indoor- und Outdoor-Bars, frisch gezapftem Bier, einem Ringelspiel für die Kinder, Süßigkeitenstand, Foodcorner – und natürlich großartiger Stimmung!

Maibaum Aufstellen, Kirtag Anschlagen & Musi'Kirtag

Im April begann bei uns ganz traditionell die Kirtagssaison – mit intensiven Vorbereitungen für das Maibaumaufstellen und unseren beliebten Musi'Kirtag. An den letzten beiden Aprilwochenenden gingen wir von Haus zu Haus „Kirtag anschlagen“, luden zu unserem Kirtag ein und wurden dabei mit großzügiger Gastfreundschaft empfangen. Am 30. April stellten wir gemeinsam den Maibaum in unserer Ortschaft auf und bewachten ihn bis in die Morgenstunden!

Das große Highlight folgte dann am Muttertagswochenende von 8.–11. Mai 2025: der Musi'Kirtag auf der Enzersdorfer Festwiese.

Den Auftakt machte am Donnerstag ein gemütliches Afterwork-Event mit dem traditionellen Aufstellen des Kirtagbaums. Am Freitag folgte die bereits 4. Black Out Party mit DJ Golemo und DJ Stevox.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Musik: Rätsel-Rallye, Musi'Challenge für Jung & Alt und eine Instrumenten-Ausprobier-Station begeisterten die kleinen Gäste. Für die Großen gab es den Bieranstich durch unseren Alt-Obmann Michael Kogler. Der *Musikverein Schwadorf* sorgte beim Dämmerschoppen für ausgelassene Stimmung, bevor abends die Partyband *FM Wienerwald* übernahm. Zu späterer Stunde folgten noch ein paar Programmhighlights wie die Wahl zu Kirtagsprinzessin und -prinz und das Vereinsgewinnspiel.

Am Sonntag starteten wir mit der Heiligen Messe, gesungen vom *Fischataler Chor* und einem tollen Muttertags-Frühschoppen mit dem *Musikverein Kleinneusiedl*. Zum Abschluss gab es noch die Tombolaverlosung, die Verlosung des Kirtagsbaum und den Umschnitt – inklusive Abschlussständchen von uns!

Trotz eisiger Temperaturen (in der Nacht von Freitag auf Samstag hatten wir sogar Eis auf den Tischen) war der Kirtag an allen Tagen gut besucht! Vielen Dank fürs Kommen und Mitfeiern – es war uns eine Freude, gemeinsam mit euch die Kirtagstradition in Enzersdorf zu feiern!

Floriani in Enzersdorf und Breitenbrunn

Rund um den Tages des Heiligen Florians durften wir heuer wieder zwei Florianifeiern musikalisch begleiten: am 1. Mai in Enzersdorf und am 4. Mai bei der Feuerwehr Breitenbrunn.

Marschmusikbewertung in Prellenkirchen

Kaum war der Kirtag vorbei, ging es für uns auch schon mit den Proben zur diesjährigen Marschmusikbewertung in Prellenkirchen weiter. Am 14. Juni traten wir in der Leistungsstufe D an – und konnten wie jedes Jahr einen ausgezeichneten Erfolg feiern!

Ausblick auf den Sommer

Aktuell stecken wir mitten in den Vorbereitungen für unsere Früh- und Dämmerschoppen-Saison – und so viel sei verraten: **ES WIRD GRANDIOS!** Unsere nächsten Auftritte:

22.06.: Frühschoppen beim MV Kleinneusiedl
28.06.: Dämmerschoppen beim MV Kittsee
20.07.: Frühschoppen bei der Feuerwehr Breitenbrunn
02.08.: Kellergassenfest in Enzersdorf
03.08.: Frühschoppen beim MV Schwadorf
24.08.: Frühschoppen bei der FF Enzersdorf
11.09.: Privater Dämmerschoppen
20.09.: Tag der offenen Tür im Musikerheim Enzersdorf
21.09.: Erntedankfest in Enzersdorf
05.10.: Erntedankfest in Gallbrunn
16.11.: Leopoldi-Frühschoppen im Musikerheim
22.11.: Konzert im Volksheim

Die Jugend vom Fischataler Musikverein & Musikverein Margarethen am Moos

Seit einigen Jahren besteht zwischen dem Fischataler Musikverein aus Enzersdorf und dem Musikverein Margarethen am Moos eine tolle und erfolgreiche Zusammenarbeit! Gemeinsam unter der Leitung von Michaela Haumer und Julia Teizer vom Fischataler Musikverein, haben sich einige Schüler:innen aus Enzersdorf und Margarethen gefunden, die jeden Freitag von 18-19 Uhr gemeinsam musizieren. Dieses Jugendorchester hatte heuer auch schon einen großartigen Auftritt: Beim *Frühlingskonzert* des Musikvereins Margarethen am Moos präsentierten unsere jungen Musiker:innen drei Stücke, die sie in monatelanger Probenarbeit einstudiert hatten. Der Applaus war mehr als verdient!

Ende Mai ging es für alle Schüler:innen auf einen spannenden Ausflug nach Wien zu einer exklusiven Backstage-Führung im Ronacher Theater. Ein schönes Beispiel dafür, wie Musik Jung & Alt zusammenführt und begeistert!

Für den Herbst steht ebenfalls Großes an: **Am Samstag, den 20. September 2025, findet unser Tag der offenen Tür im Musikerheim in Enzersdorf statt.** Kommt vorbei, probiert Instrumente aus – und lernt uns besser kennen. Weitere Infos folgen bald.

Und wer sich schon jetzt für Musikunterricht oder das Erlernen eines Instruments interessiert, kann sich gerne direkt an unsere Jugendreferentinnen **Michaela Haumer (0650/9949122) und Julia Teizer (0699/11093631)** wenden!

Musikverein Margarethen am Moos

MVM lädt zum Dämmerschoppen ein

Der Musikverein Margarethen am Moos (MVM) lädt herzlich zum

Dämmerschoppen

ein.

Wann?
Samstag, 5. Juli 2025 ab 18 Uhr

Wo?
Im Klostergarten hinter der Kirche in Margarethen am Moos

Für Ihr leibliches Wohl sorgt der Pfarrgemeinderat.

Kommen Sie vorbei und genießen Sie einen gemütlichen Abend mit stimmungsvoller Blasmusik, kühlen Getränken und Schmankerln vom Grill.

www.mv-margarethen.at

BILANZ HELDIN

STEUERBERATUNG WAR GESTERN! BILANZBUCHHALTUNG IST HEUTE!

- Buchhaltung
- Bilanzierung
- Lohnverrechnung
- Unternehmensberatung

BILANZHELDIN GMBH

Heidestraße 11
2433 Margarethen

WEIL DU SCHON GENUG LEISTEST →

ÜBERLASS UNS DEINE BILANZ!

...mehr als 25 Jahre Erfahrung...

gleich Termin vereinbaren

02230 29900

Mehr erfahren unter
www.bilanzheldin.at

PAPIER FABRIK
Varieté Theater

HAPPY Hour

CHAOS AUF BESTELLUNG

01.08. - 28.09.2025

Willkommen in den 70ern! Bunt, rebellisch, schillernd.

Ein selbstverliebter Barbesitzer kämpft um das Überleben seiner maroden Bar - gemeinsam mit seinen chaotischen Mitarbeitern und Ideen, die so verrückt sind, dass sie auf garkeinen Fall funktionieren... oder doch? Absurde Missverständnisse und turbulente Aktionen treiben das Chaos auf die Spitze –
und mittendrin? Du!
Denn das Beste kommt zum Schluss: Das Publikum bestimmt welches Ende das Spektakel nimmt! Wird die Bar gerettet oder versinkt sie im absoluten Wahnsinn? Jede Show – ein neues Finale!

Sichere dir gleich Tickets und sei dabei, wenn Chaos auf Wahnsinn trifft! Erlebe eine interaktive Show voller Comedy, artistischer Meisterleistungen und reißender Live-Musik.

Psst! Trau dich & erlebe das Chaos hautnah!
Hol dir deinen VIP-Platz direkt auf der Bühne – nur 2 Plätze pro Show!

TICKETS

Tickets und Infos:
www.papierfabrik-variete.com

Papierfabrik Variete

Kirchenplatz 9
2431 Klein-Neusiedl
Tel: 0676 548 86 63

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Volksschule Enzersdorf - Margarethen

Ein Jahresrückblick aus unserer Volksschule

Liebe Gemeinde,

in diesem Schuljahr haben wir uns auf eine **spannende Weltreise** begeben. Wir entdeckten fremde Kontinente und Länder, staunten über die Vielfalt der Natur unserer Erde, lernten fremde Tiere, Menschen und ihre Bräuche kennen und tauchten in andere Kulturen ein. So wurden zum Beispiel im Kochunterricht der 3. Klassen viele Spezialitäten ferner Länder zubereitet und verkostet. In unserer Kontinente-Projektwoche starteten die Kinder der 2.- 4.Klassen am Flughafen in der Aula und bereisten Europa, Asien, Afrika, Australien und Amerika. Außerdem hielten heuer über 100 Kinder Länderreferate und brachten so ihren Freunden und Freundinnen als Experten „ihr" Land näher.

Ausgangspunkt war dabei aber immer unsere unmittelbare Umgebung und unser eigener Bezug zur großen Welt. In diesem Sinne haben auch die einzelnen Klassen schon spannende Aktionen gesetzt.

Unterwegs in Österreich

Die Kinder der 4b und 4c verbrachten im Herbst erlebnisreiche Projekttage in Großschönau. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch in der "Sonnenwelt", wo unsere Matrosen und Matrosinnen viel über nachhaltige Energien und Umweltschutz lernten. Ein weiterer Programmpunkt war die "Amethyst Welt", in der die Schülerinnen und Schüler faszinierende Einblicke in die Welt der Edelsteine erhielten und selbst nach Schätzen graben durften. Hier trafen sie auch unsere Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und plauderten mit ihr. Die 4a Klasse erlebte Ende Mai Abenteuer pur in Puchenstuben im Hüttendorf. Was für ein Erlebnis, fern von zu Hause Abenteuer und Gemeinschaft zu spüren!
Wir bedanken uns im Namen der Eltern für die finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde.

Wie wird die Welt regiert?

Diese Frage stellten sich die 4. Klassen und unternahmen deswegen einen spannenden Ausflug in die Landeshauptstadt St. Pölten. Neben einer Stadtführung besuchten die Kinder den Landtag und erfuhren, wie politische Entscheidungen getroffen werden. Das Interesse an Politik wurde durch die Möglichkeit, Fragen zu stellen, spürbar geweckt. Als UNESCO-Schule versuchen wir immer wieder unsere Kinder auf ihrem Weg zum Weltbürger/zur Weltbürgerin zu begleiten.

Technik durchzieht unsere Welt

Jan Hager und Leon Rozboril, Schüler der BHAK Bruck, entwickelten im Rahmen eines Wirtschaftsprojekts der Abschlussklassen gemeinsam eine kreative Forscherbox für Kinder, in der verschiedene Experimente enthalten sind. Um zu sehen, ob ihr Entwurf auch in der Praxis so gut ankommt wie geplant, arbeiteten die beiden Burschen, die sich „Curiosity Crates" nennen, mit 17 Kindern der 4c unserer MINT-Volksschule zusammen und führten zwei der Experimente gemeinsam mit ihnen durch. Alle Beteiligten waren begeistert. Die Bestätigung, dass sie gute Arbeit geleistet haben, erfuhren die beiden Burschen aber nicht nur durch die Kinder: Sie errangen beim Bundesfinale des Businessplanwettbewerbs den 1. Platz in

der Kategorie„We grow together“ und qualifizierten sich damit für den Youth Start European Entrepreneurship Award 2025 in Albanien! Sie wurden von Bundesminister Polaschek prämiert und dürfen Österreich nun bei den Europameisterschaften vertreten. Wir gratulieren herzlich und freuen uns, dass unsere Kooperation mit der HAK Bruck solche Früchte trägt. Danke an Jan und Leon, wir wünschen auch weiterhin viel Erfolg!

Technologie spielt im Leben unserer Kinder eine viel größere Rolle als noch in unserer Kindheit. Indem sie Lösungen für Probleme entwarfen, testeten und verbesserten, dachten sie wie kleine Ingenieure. Dieser Entwicklungsprozess fördert strukturiertes und zielgerichtetes Denken. In Kooperation mit der EMS Schwadorf unter der Leitung von Eva Baumgartner durften unsere Kinder heuer mit LEGO Mindstorms Sets Roboterfahrzeuge bauen und diese dann durch selbstständige Programmierung zum Leben erwecken! Mädchen und Buben waren gleichermaßen begeistert dabei und schickten ihre Werke durch anspruchsvolle Teststrecken.

Weltreisende Tierdetektive

Auch die 2. Klassen absolvierten im Rahmen unseres Jahresthemas „Grenzenlos“ bereits spannende Entdeckungsreisen:

Die „Clownfische“ (2a) erkundeten die faszinierende Unterwasserwelt im Haus des Meeres. In Begleitung mehrerer Eltern und Lehrerinnen schwärmten die Kinder in Kleingruppen durch die 10 Stockwerke, stellten sich einer Rätselralley und bekamen faszinierende Einblicke in das Leben von Fischen, Reptilien, Spinnen, Affen, Krokodilen und Vögeln. Sie entdeckten natürlich auch Nemo und Dori, streichelten Kois und ließen sich von Putzerfischen säubern!

Die „Safariklasse“ (2b) ging zwar nicht in Afrika, jedoch im Tiergarten Schönbrunn auf Safari und holte sich dort spannende Erkenntnisse über die exotische Tierwelt. „So macht lernen Spaß!“, konnte man danach viele Stimmen hören.

Aber auch die heimische Tierwelt wollte die 2b genauer unter die Lupe nehmen:
Unter der Führung vom Förster Ulrich Schwaiger erforschten die Kinder spielerisch den Enzersdorfer Wald und ließen sich von ihm für ihre unmittelbare Heimat begeistern. Schließlich schützt man nur, was man liebt, und liebt nur, was man kennt. Das hat der Zoologe und Nobelpreisträgers Konrad Lorenz schon erkannt und das versuchen wir durch unseren Unterricht an der Volksschule Enzersdorf-Margarethen immer wieder umzusetzen.

Außerdem begleiteten die Kinder der 2ab Raupen auf dem Weg zum Schmetterling, um diese zu beobachten und danach freizulassen.

Tierschutz in Österreich

Ohne unsere „helfenden Hände“ in der Erwachsenenwelt hätten wir auch folgende Aktion nicht durchführen können. Um den Kindern zu zeigen, wie erfüllend Helfen sein kann, haben wir uns dieses Schuljahr dazu entschlossen, unseren Fokus auf das Wohl der Tiere zu legen und deswegen eine Sammelaktion für ein Tierheim ins Leben gerufen. Unsere engagierte Schulgemeinschaft bestehend aus unseren Matrosinnen und Matrosen, ihren Familien und den

Lehrkräften, lieferte wertvolle Sachspenden wie Katzenfutter, Hundefutter und Spielzeug. Im November überbrachte dann unsere Schulassistentin Margit Lutz die Spenden schlussendlich an das Tierheim Brunn im Gebirge. Die Freude und auch die Dankbarkeit waren riesengroß! Wir danken euch, liebe Eltern, an dieser Stelle von Herzen für eure Großzügigkeit!

Daten reisen blitzschnell um die Welt / Wohin nach der Volksschule?

Medienschulung und digitale Bildung sowie Stärkenfindung wird in unseren Klassen ganz großgeschrieben. Ein Grund mehr für uns, auch die Eltern ins Boot zu holen.
In unserem Elterncafé, das bereits mehrmals stattgefunden hat, wurden für interessierte Eltern die Themen **„Safer Internet“** und **„AHS oder Mittelschule?“** thematisiert.

In entspannter Atmosphäre gab Medienpädagogin Elisabeth Eder-Janca Einblick in die Herausforderungen der virtuellen Welt. Wo landet denn zum Beispiel ein Foto, das mit WhatsApp verschickt wird? In Kalifornien? Kann das sein? Auf jeden Fall landet es in einer Welt, die uns Erwachsene schon sehr oft überfordert, wenn wir nicht auf uns selbst achten und uns in den immer schneller werdenden Strudel hineinziehen lassen. Umso wichtiger ist es, dass Eltern, Pädagogen und Pädagoginnen, Kinder und Jugendliche im (richtigen) Umgang damit begleiten.

Um die Entscheidung AHS oder Mittelschule den Kindern und Eltern etwas zu erleichtern, durften wir die Direktorin von der AHS Bruck/Leitha Sabine Puchinger und die Schulleiterin Gerlinde Stadler und Lehrer von der EMS Schwadorf sowie viele ehemalige Schüler*innen unserer Schule begrüßen. Unsere „alten“ Matrosen und Matrosinnen erlaubten uns durch ihre Schilderungen einen spannenden Einblick in den Schulalltag der weiterführenden Institutionen und im Anschluss ergaben sich noch viele interessante Gespräche.

Berufsbildung

Die zweiten Klassen haben sich außerdem mit dem Thema „Berufe“ auseinandergesetzt. Besonders in Erinnerung blieb den Clownfischen der 2a ihr Ausflug in die Tischlerei Pasching in Margarethen. Die Kinder durften dabei selbst handwerklich aktiv werden, unter Anleitung Vogelhäuschen bauen und von Markus Pasching die Geräte eines Tischlers kennenlernen. Vielen Dank noch einmal dafür!

Lernen in und mit der Natur

Die Sportskanonen der 4a lebten das Projekt „Naturklassenzimmer“ im Grünen von Enzersdorf. Sie bauten ihre eigenen Kompasse und fanden mit deren Hilfe glücklicherweise wieder zurück zur Schule!

Die Schmetterfanten der 3b haben im Mathematikunterricht den Umfang ganzheitlich erarbeitet. Zunächst wurde von Rechteck, Quadrat und Dreieck der Umfang abgeschritten und dann durften die Kinder diesen mit ihren eigenen Körpern „nachlegen“. Dadurch wurde der Begriff erarbeitet und gut abgespeichert.

Außerdem wurden unter Federführung der Master-Studentin Nicole zwei Filme zu Cody21 gedreht, einem innovativen Bildungsprojekt, das digitale Grundbildung einfach und praxisnah in den Volksschulunterricht integriert. Es fördert frühzeitig digitale Kompetenzen bei Kindern und macht zudem großen Spaß! Dieser wird bei einem Wettbewerb eingereicht und ist bald auf unserer Homepage zu sehen.

Und schließlich tauchten alle Matrosinnen und Matrosen im Mai am **MINT-Forschertag** in unzählige Experimente ein, durften erfahren, wie Maisstärke fest wird oder warum Farben durch Rotation nach außen spritzen!

Unser spannendes Schuljahr findet wieder mit unserer Englisch-Woche einen aktiven, lebendigen und gleichzeitig entspannten Ausklang. Wir begrüßen, wie die letzten Jahre auch, Native-Speakers aus der ganzen Welt, die die Kinder voller Elan in ihren Bann ziehen. Den Abschluss bildet das Fest am 12. 6. 2025 von 15-18 Uhr auf unserem Dorfplatz, zu dem ihr alle herzlich willkommen seid! Save the date!

In diesem Sinne wünschen wir allen einen schönen Sommer und freuen uns auf ein „Wiederlesen“ im neuen Schuljahr, das unter dem Motto „Happy together“ stehen wird.

Tennisverein Enzersdorf an der Fischa

Einer erfolgreichen Tennissaison 2025 steht nichts im Wege

Am 3. Mai 2025 eröffneten wir offiziell unsere Tennisplätze und nahmen die Einschreibungen entgegen. Wie jedes Jahr gibt es für unsere Mitglieder wieder Fixstunden und Familienkarten – gleich am Eröffnungstag durften wir 26 Fixstunden buchen.

Unser beliebter ÖTV-Tennistrainer, Robert Öhlschuster, hat bereits zahlreiche Anmeldungen für die Kindertrainerstunden, die wieder jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr stattfinden werden. Anfang Juni planen wir in Zusammenarbeit mit der Volksschule Enzersdorf an der Fischa einen Kindertennisschnuppervormittag, der unter der Leitung unseres Trainers stehen wird. Frau Direktorin Silvia Puchinger zeigte sich von diesem gemeinsamen Vorhaben begeistert – vielen Dank auch von unserer Seite für die Möglichkeit auch unseren Jüngsten den Sport wieder näher bringen zu dürfen.

Im Clubraum haben wir einige Adaptierungen vorgenommen, um auch den sozialen Aspekten Rechnung tragen zu können. Besonders freuen wir uns auf unsere neue Küche, die in Eigenleistung der Mitglieder den Gemeinschaftsraum aufwerten wird.

Die Stirnseite des Daches erstrahlt nun ebenso in neuem Glanz – hier wurde in Eigenleistung mit Styropor gedämmt und eine neue Farbe aufgebracht.

Wie jedes Jahr möchten wir uns herzlich bei der Gemeinde Enzersdorf an der Fischa und Herrn BGM Werner Herbert für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken.

Einladung

zum

Hendlessen

am

Samstag, 28. Juni 2025

um

12.00 Uhr und 18.00 Uhr

Die Kinderfreunde

PENSIONISTEN VERBAND NIEDERÖSTERREICH

Ortsgruppe
Enzersdorf an der Fischa und
Klein Neusiedl

Österreichische LOTTERIEN | DER PARTNER DER SENIORENHILFE

3. SOMMERFEST
DER ORTSGRUPPE

Enzersdorf an der Fischa

Am Dorfplatz bei Schlechtwetter im Volksheim

DIENSTAG, 1. JULI 2025 Beginn: 14:30 Uhr

Mit dabei: die Kinderfreunde Enzersdorf an der Fischa

Popcorn-stand

Musik & Tanz mit „MUSICFORYOU“

Kaffee & Kuchen

Diverse Getränke

Grillerei ab 17:00 Uhr

Für die Kinder:

Kinderschminken mit Susanne

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Das Team rund um Obmann Wolfgang Hiller

Kontakt: Wolfgang Hiller – 0676 93 67 277

Impressum: PVÖ Enzersdorf/Fischa-Kl. Neussiedl – Eigendruck

MUKI-CLUB KINDER FLOHMARKT

Die Kinderfreunde

Wolfgang Hiller +43 676 9367277
Jessica Fleischmann +43 676 6346751

12.7.2025

14:00 UHR

AM DORFPLATZ

BEI SCHLECHTWETTER IM VOLKSHEIM

Design: Helmut Tomek

Impressum Kinderfreunde Enzersdorf/Fischa Obmann Hiller Wolfgang Schloßg.1.a. 2431 Enzersdorf/Fischa

Werte Gemeindebevölkerung,

diese Ausgabe des Dorfblicks möchte ich nutzen, um ein persönliches Herzensprojekt der FF Margarethen am Moos vorzustellen und Ihnen näher zu bringen.

Im Herbst 2024 haben wir in Margarethen eine Kinderfeuerwehr gegründet. Hier können Kinder zwischen 8 und 10 Jahren die Welt der Feuerwehr entdecken.

Geboten wird unseren „Rockfires“ ein abwechslungsreiches Programm, das den Kindern spielerisch das Basiswissen der Feuerwehr vermittelt. Wir konnten drei sehr motivierte und pädagogisch ausgebildete Betreuerinnen; Eva Schuller, Bernadette Maschl und Stephi Steurer; finden, die sich ehrenamtlich um unsere Jüngsten kümmern.

In den bisherigen Einheiten der Kinderfeuerwehr wurde unseren Jüngsten unter anderem das richtige Verhalten um Brandfall, das Absetzen von Notrufen, oder die Anwendung von Erste Hilfe Maßnahmen nähergebracht.

Neben den ersten Schritten im Feuerwehrwesen werden den Kindern die unterschiedlichsten Bewegungsangebote geboten und es wird immer wieder gebastelt, gerätselt und gespielt.

Die Stunden der **Kinderfeuerwehr** finden **2-wöchentlich donnerstags von 17:30 – 19:00** statt. Anmeldungen zur Kinderfeuerwehr sind jederzeit unter 0660/5947961 möglich.

Abschließend möchte ich Sie noch recht herzlich zu unserem diesjährigen **Feuerwehrfest**, welches am **06. und 07. September** stattfinden wird, einladen.

Ich wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie einen erholsamen Sommer und verbleibe mit „Gut Wehr“,

für die Freiwillige Feuerwehr Margarethen

Kdt. GRÜNDORF René, OBI

FF Enzersdorf an der Fischa

Werte Gemeindebevölkerung,

das Jahr 2025 hat für unsere Feuerwehr bereits mit zahlreichen Aktivitäten begonnen. Bis zum 28.05.2025 wurden wir zu 23 Einsätzen alarmiert, die ein breites Spektrum an Herausforderungen abdeckten – von technischen Hilfeleistungen bis zu Brandeinsätzen und Schadstoffeinsätzen. Parallel dazu standen wichtige Übungen, Feierlichkeiten sowie Ehrungen auf dem Programm.

Einsätze – Auszug aus dem bisherigen Jahr 2025

Flurbrand in Margarethen am Moos (10.02.2025)
Am 10.02.2025 wurden wir nachmittags gemeinsam mit der Freiwillige Feuerwehr Margarethen am Moos zu einem Flurbrand hinter der Biogasanlage in Margarethen am Moos alarmiert. Auf einem Wiesenstück, auf dem Schilf wuchs, kam es aus ungeklärter Ursache zu einem Brand. Während die FF Margarethen den Großteil der Löscharbeiten übernahm, unterstützten wir mit einem Atemschutztrupp, der mittels C-Rohr betroffene Bereiche löschte und zusätzlich bewässerte.

Kellerbrand in der Kellergasse (28.02.2025)
Wir wurden gemeinsam mit der FF Margarethen am Moos zu einem Kellerbrand in der Kellergasse alarmiert. Ein Atemschutztrupp lokalisierte den Brandherd mit der Wärmebildkamera in einem stark verrauchten Kellerraum, wo das Feuer mit einem Feuerlöscher gelöscht wurde. Durch den Einsatz eines Rauchvorhangs sowie gezielter Belüftungsmaßnahmen konnte eine Ausbreitung der Rauchgase verhindert werden.

Verkehrsunfall im Kreisverkehr B10/B60 (17.04.2025)
Am 17.04.2025 wurde die FF Enzersdorf an der Fischa zu einem Verkehrsunfall im Kreisverkehr B10/B60 alarmiert, bei dem ein PKW frontal mit einem LKW kollidierte. Glücklicherweise war niemand eingeklemmt; die Lenkerin des PKW wurde leicht verletzt, der LKW-Fahrer blieb unverletzt. Die Feuerwehr übernahm die Verkehrsregelung, band ausgelaufenes Öl und stellte das Fahrzeug gesichert ab.

Verkehrsunfall mit Todesfolge in der Kreuzung B10/L2001
Am 15.05.2025 wurden wir – entsprechend Alarmplan gemeinsam mit der FF Margarethen am Moos – zu einem Verkehrsunfall mit Menschenrettung zur Kreuzung B10/L2001 alarmiert. Ein Pkw war mit einem Lkw kollidiert und der Lenker des Pkw wurde bereits von First Respondern reanimiert. Leider verstarb der Lenker trotz der sofort eingeleiteteden und perfekten Rettungskette noch an der Unfallstelle. Die Feuerwehr übernahm gemeinsam mit der Polizei die Verkehrsregelung, unterstützte die Rettung und entfernte das Wrack und Verunreinigungen der Straße.

Diese Einsätze zeigen eindrucksvoll die Vielseitigkeit unserer Aufgaben und die Bedeutung rascher, koordinierter Hilfeleistung.

Übungen und Ausbildung

Stationsbetrieb – Übung am 11.03.2025

Bei dieser Übung wurde ein Stationsbetrieb durchgeführt, um den Umgang mit wichtigen Geräten aufzufrischen. Geübt wurden unter anderem der richtige Einsatz von Hohlstrahlrohren, Rauchvorhang und Löschrucksäcken. Zusätzlich lag ein Fokus auf der Erstversorgung von Personen mit Defibrillator und Spineboard.

24-Stunden-Tag der Feuerwehrjugend

Unsere Feuerwehrjugend absolvierte eine realitätsnahe Ausbildung mit Übungen zu Erster Hilfe, Fahrzeugbergung und Einsatzszenarien. Dabei standen Teamarbeit und das Einüben von Abläufen im Mittelpunkt.

Finnentest – 23.03.2025

Am 23.03.2025 absolvierten die Atemschutzträger der FF Enzersdorf an der Fischa erfolgreich den jährlichen Finnentest. In voller Einsatzbekleidung mussten fünf Stationen bewältigt werden, darunter Stiegensteigen, Kanistertragen, Hindernisparcours, Reifenschlagen und Schlauchaufrollen. Der Test dient der Überprüfung der körperlichen Fitness unter einsatznahen Bedingungen. Alle teilnehmenden Kameraden bestanden den Test!

Florianifeier & 145 Jahre Feuerwehr Enzersdorf/Fischa

Am 1. Mai 2025 feierten wir nicht nur unsere traditionelle Florianifeier, sondern auch das 145-jährige Bestehen unserer Feuerwehr. Neben Ehrungen, Angelobungen und Beförderungen – darunter auch zahlreiche Auszeichnungen unserer Feuerwehrjugend – wurde mit einem Festakt und Frühschoppen gebührend gefeiert. Die musikalische Umrahmung übernahm der Fischataler Musikverein.

Ein besonderes Zeichen der Verbundenheit war die Übergabe des Ehrenrings an den Bürgermeister a. D. sowie die zahlreichen Grußworte unserer Ehrengäste. Der Rückblick auf die Entwicklung seit der Gründung 1880 unterstrich eindrucksvoll, wie sehr sich unsere Feuerwehr weiterentwickelt hat – heute zählen wir 85 Mitglieder und vier Fahrzeuge, über 20 aktive Mitglieder stammen aus der eigenen Jugend.

Abschnittsfeuerwehrtag in Trautmannsdorf (27.02.2025)

Im Rahmen des Abschnittsfeuerwehrtages wurden Mitglieder unserer Wehr ausgezeichnet: V Julia Kopetzky, BM Michael Buchinger und LM Sebastian Fink erhielten das Verdienstzeichen 3. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes.

Hinweis zur Waldbrandverordnung

Wir möchten eindringlich darauf hinweisen, dass bei anhaltender Trockenheit das Hantieren mit offenem Feuer – insbesondere im Bereich von Wiesen, Feldern und Wäldern – strengstens untersagt ist. Bereits kleinste Funken können verheerende Brände auslösen. Bitte handeln Sie verantwortungsbewusst und beachten Sie die Waldbrandverordnung des Bezirks.

Veranstaltungen 2025 – Wir laden herzlich ein:

Feuerwehrheuriger: 22.–24. August 2025
Adventausklang der Feuerwehrjugend: 23. Dezember 2025

Wir danken allen Unterstützerinnen und Unterstützern unserer Feuerwehr, der Bevölkerung von Enzersdorf an der Fischa und allen, die zu unserem erfolgreichen Wirken beitragen.

Mit kameradschaftlichem Gruß und einem herzlichen „Gut Wehr“

i.V. Otto Pober eh.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Enzersdorf an der Fischa, i.V. Kommandant Otto Pober, e.h., mit Mannschaft

Petronell-Carnuntum
Geführter Ortsspaziergang

Die verborgenen Schätze von Petronell-Carnuntum

Ohne Voranmeldung

Mai bis September
Jeden Samstag
um 16:00 Uhr

€ 7,00

Treffpunkt:

Tourismusbüro Carnuntum-Marchfeld
Hauptstraße 3, 2404 Petronell-Carnuntum

www.carnuntum-marchfeld.com

ENZERSDORFER KELLERGASS'NFEST

02.08.2025

Beginn: 15 Uhr, Ende 23 Uhr
in den Kellerzeilen am Königsberg, SCHÜTTBERGWEG & HUBERZEILE

Weinverkostung - warme & kalte Schmankerl

Für die musikalische Untermalung sorgt der
Fischataler Musikverein

Auf zahlreichen Besuch freut sich der
Weinbauverein Enzersdorf/Fischa

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt

Impressum: Weinbauverein Enzersdorf/Fischa, Dreifaltigkeitsplatz 13, 2431 Enzersdorf/Fischa
Verantwortlicher gem. NÖ Veranstaltungsgesetz: Obmann Marcus Willig

Das Gespräch Arzt – Patient oder Patient – Arzt

Diesmal möchte ich mich einem sehr wichtigen Werkzeug in der Medizin widmen.

Das Gespräch mit dem Patienten ist mindestens genauso wichtig wie ein EKG, Labor oder Stethoskop! Ja, ganz genau – richtig gelesen:

Das Gespräch ist eines der Werkzeuge eines guten Arztes!

Denn während Ärzte umfassend medizinisch und fachlich sehr gut ausgebildet sind, fehlt im Studium die Ausbildung zur **Dialogführung** und der **psychosozialen Kompetenz**.

Untersuchungen in Österreich und Deutschland haben ergeben, dass beim Arztbesuch der einleitende Bericht des Patienten schon nach durchschnittlich 15 Sekunden durch Fragen des Arztes unterbrochen wird. Dadurch können **wesentliche Aspekte der Anamnese** (z.B. über die Lebensführung oder allgemeine Beschwerden bzw. Befindlichkeiten) überhört werden und das Vertrauen in den Arzt kann verloren gehen.

Über Jahrhunderte entschieden die Ärzte autoritär über ihre Patienten, ohne einen Widerspruch zu dulden. Der Patient wurde bevormundet und weder über seine Krankheit noch über die Therapie informiert. Ab Mitte des letzten Jahrhunderts entwickelte sich der unmündige zum mündigen, informierten, ja sogar zum autonomen Patienten. Bei chronischen und seltenen Krankheiten ist es oft so, dass die Patienten sehr gut darüber informiert sind. Auch wenn sie damit ein sehr spezifisches und individuelles Wissen haben, ist **schlussendlich der Mediziner verantwortlich**, einen umfassenden Überblick zu haben und **über eine entsprechende Therapie zu entscheiden**. In den letzten Jahren kam dann eine weitere Entwicklung auf uns zu: Neu sind die Patienten, die bereits alle ihre Symptome online recherchiert und sich etwas zurechtgelegt haben. Mit einer **vorgefertigten Eigendiagnose oder von „Dr. Google"** glauben sie oft, nur schnell ein Rezept für die selbst gestellte Diagnose zu benötigen. Damit wird der behandelnde Arzt oft mit sehr kritischen Fragen konfrontiert. Aber auch hier ist das Zuhören ein wichtiges Werkzeug, denn eine mangelnde Aufmerksamkeit kann negative Folgen nach sich ziehen. Folglich fühlt sich der Patient unverstanden, wodurch der **Therapieerfolg gefährdet** ist. Denn unter einem mangelhaften Dialog auf allen Ebenen leidet nicht nur die Beziehung zwischen Arzt und Patient, sondern in weiterer Folge auch der Genesungsprozess.

Oft wird die Situation durch zeitlichen Druck wesentlich erschwert, aber mein Team und ich versuchen immer das Beste für den Patienten zu erzielen.

Wir wollen helfen,
wir geben unser Bestes,
wir hören Ihnen zu!

Gesundheit ist sehr wichtig – schauen wir gemeinsam, dass sie uns erhalten bleibt!

Herzlichst Ihr Gemeindearzt Dr. Samir Tillawi

Facharzt für Allgemeinmedizin und Familienmedizin
02230 / 80 400 www.tillawi.at

April 2025

ASK Klein-Neusiedl / Enzersdorf/Fischa

Schlusspfiff für die Frühjahrssaison bei den Wölfen

von Mandy Vondra

Nach einer ereignisreichen Frühjahrssaison voller Highlights auf und neben dem Platz sehnen sich die Kicker des ASK Klein-Neusiedl/Enzersdorf an der Fischa langsam aber sicher nach der wohlverdienten Sommerpause. Die Akkus müssen nach einer langen Saison mit über 85 Jugendmatches und 34 Erwachsenenmatches sowohl bei den Spielern, als auch den zahlreichen ehrenamtlichen Funktionären aufgeladen werden.

Die Burschen der U13 feiern ihren Meistertitel beim Sportfest!

Jungwölfe sammeln mehrere Meistertitel!

Die engagierte und zeitintensive Arbeit unserer Jugendtrainer macht sich bezahlt, denn heuer durften gleich mehrere Nachwuchsmeistertitel bejubelt werden! Im Oberen-Play-Off der Jugendhauptgruppe Südost waren die Burschen von Wolfgang Resch und Thomas Mörtinger unschlagbar und gewannen jede Partie. Jetzt wartet das Abenteuer Landesliga auf unsere Nachwuchswölfe, wo sie sich ab Herbst mit den besten U15-Mannschaften Niederösterreichs messen werden. Die U13, die von Richard Ranftl und Wolfgang Resch bei den Matches betreut werden, marschierte durch das Mittlere-Play-Off und sorgte Woche für Woche für einen haushohen Kantersieg! Dass beide Teams für offensiven, mutigen Fußball stehen, zeigt auch ein Blick in die Torschützenliste: Bei der U13 sind Rafael Heidl und Maximilian Müllner die besten Torjäger der Liga, in der U14 sind Bastian Wunderer und Milos Milatasevic in den Top 5 der Torschützenliste.

Obwohl erst ab der U13 offizielle Tabellen und Ergebnisse geführt werden, wissen auch die jüngeren Nachwuchsteams des ASK genau, wo sie stehen. Die Burschen der U12 unter der Leitung von Thomas Koubek und Richard Ranftl durften im Frühjahr unter anderem über zwei überragende Derbysiege gegen Fischamend jubeln. Noch ein Sieg in den letzten Runden fehlt, um den Meistertitel im Mittleren-Play-Off zu fixieren! Unsere U11 befindet sich in einer ähnlichen Situation: Zwei Matches im Unteren-Play-Off stehen noch aus - ein Sieg muss her, um sich zum Meister zu krönen!

Spaß, Leidenschaft und Teamgeist bei unserer U9

Bei unseren allerjüngsten Nachwuchsteams der U10, U9 und U8 werden die Gruppen vom Fußballverband noch nicht nach Oberen, Mittleren und Unteren Leistungsgruppen eingeteilt, sondern nach regionalen Aspekten. Mandy Vondra und Christoph Samuel waren mit der Entwicklung ihrer U10 im Frühjahr sehr zufrieden, es gab einerseits zwar hohe Siege, aber auch knappe Niederlagen, aus denen die Kinder lernen konnten. Die U9 von Nikolai Stojkovic und Helmut Wachtler kann auf einen großen Kader zurückgreifen und zeigt sich mit 3 Trainings pro Woche besonders motiviert! Die Jungwölfe der U8 von Philipp Riedl und Anton Pflug sammelten in einigen Freundschaftsspielen bereits Matcherfahrung.

Highlights das ganze Jahr über: Sumsi-Cup, Buddy-Training & Sommerturnier für unsere U10

Am Sportplatz des ASK fand heuer mit dem Sumsi-Cup ein riesiges Fußballevent statt, nämlich das alljährliche Fußballturnier der Volksschulen! Insgesamt 19 Volksschulen aus dem Bezirk Bruck/Leitha traten gegeneinander an und kämpften vor knapp 600 Fans um den Sieg. 4 Spielfelder am Hauptplatz des ASK, 2 Zelte, zahlreiche Bänke und Tische, warme und kalte Speisen, Getränke, Mehlspeisen und und und. Die Organisation des Sumsi-Cups verlief top! Zahlreiche Eltern von Jungwölfen waren in der Kantine oder in der Schnitzelküche im Einsatz, während unsere Kids von der U8 bis zur U11 bei den verschiedensten Teams der Volksschulen mitspielten.

Dem ASK ist es ein großes Anliegen, ein Verein der Gemeinschaft und des Zusammenhalts zu sein. Deswegen ist das Buddy-Training ein wichtiger Bestandteil der Saison und unterstreicht einmal mehr, dass im Wolfsrudel Groß und Klein zusammenhalten. Hierbei sind Spieler der Kampfmannschaft Buddys für die Nachwuchskicker und trainieren mit den Kids gemeinsam. Das Training mit den Großen zusammen sorgt nicht nur für sehr viel Spaß, sondern stärkt die Bindung zwischen Nachwuchstalenten und Kampfmannschaft. Somit soll später der Übertritt in den Erwachsenenfußball den Jungwölfen erleichtert werden.

Im Rudel stark!
KM-Spieler Moritz Roethel und Miguel Feraz-Leite als Buddys beim U12 Training.

Ein großes Highlight wartet kurz vor der Sommerpause noch auf unsere U10: Die Jungwölfe spielen beim internationalen Fußballturnier *Austria Cup 2025* in Wels mit! Das dreitägige Turnier wird unseren Kids noch lange in Erinnerung bleiben und den Teamgeist weiter stärken. Übernachtung in der Jugendherberge, Ausflüge ins Freibad oder den Tierpark, gemeinsame Hin- und Abreise und vor allem Matches gegen internationale Mannschaften – unsere U10 kann es kaum noch erwarten!

Der ASK bedankt sich bei allen Unterstützern, Fans, Spielern und Trainern für ihren Einsatz und wünscht eine erholsame Sommerpause!

Miteinander für Morgen
Kultur- und Dorfverein
Enzersdorf an der Fischa

Der Kultur- und Dorfverein (KDV) Enzersdorf an der Fischa informiert

Auch im Jahr 2025 wird es wieder viele Aktivitäten geben.

Sommerkino im Juli

Der KDV organisiert im **Juli 2025** ein Sommerkino unter freiem Himmel auf dem Abenteuerspielplatz in Enzersdorf an der Fischa. Es wird auch geplant, dass kleine Verköstigungen angeboten werden. Einen geeigneten Klappsessel oder eine Decke und warme Kleidung sollte jedoch mitgebracht werden, da nur wenige Sitzbänke zur Verfügung stehen und es am Abend kühler werden kann.
Die Veranstaltung wird gemeinsam mit dem Jugendzentrum in Enzersdorf und der Betreuerin vom Römerland Carnuntum durchgeführt.

Freitag, 25. Juli, ab 21:00 Uhr, Spielplatz Enzersdorf:

FLOW / 2024 / Animationsfilm: Flow – Als die Katze die Angst vor dem Wasser verlor.

Ein preisgekrönter Film, der für sowohl für Kinder, Jugendliche als auch für Erwachsene geeignet ist. Im Rahmen des Europäischen Filmpreises 2024 als bester Animationsfilm ausgezeichnet, bei den Golden Globe Awards 2025 wurde er ebenfalls als bester Animationsfilm ausgezeichnet. Im Rahmen der Oscarverleihung 2025 war Flow nicht nur als bester Animationsfilm, sondern auch als bester internationaler Film nominiert. Er gewann den **Oscar** für den besten **Animationsfilm**.

In Flow entführt Regisseur Gints Zilbalodis Groß und Klein in eine wortlose, visuell beeindruckende Welt. Nach einer großen Flut begibt sich eine schwarze Katze gemeinsam mit anderen Tieren auf eine abenteuerliche Reise über das Wasser – voller Begegnungen, kleiner Gefahren und leiser Momente. Ganz ohne Dialog, aber mit eindrucksvollen Bildern und stimmungsvoller Musik erzählt Flow eine berührende Geschichte über Mut, Freundschaft und Zusammenhalt. Ein poetischer Animationsfilm für die ganze Familie – und ein besonderes Erlebnis unter freiem Himmel im Sommerkino.

Samstag, 26. Juli, ab 21:00 Uhr, Spielplatz Enzersdorf:

THE FATHER / 2020 / Anthony Hopkins / Olivia Colman, Filmdrama von Florian Zeller.

Die Hauptrollen der Vater-Tochter-Geschichte wurden mit **Anthony Hopkins** und **Olivia Colman** besetzt. Im Rahmen der Oscarverleihung 2021 erhielt der Film in sechs Kategorien eine Nominierung, wobei **Zeller** und **Christopher Hampton** für das **beste adaptierte Drehbuch** und **Hopkins** als **bester Hauptdarsteller** ausgezeichnet wurden.

Anne hat sich jahrelang um ihren alten Vater Anthony gekümmert, doch das Fortschreiten seiner Demenz bringt sie zunehmend an die Grenzen ihrer Belastbarkeit, während Anthony verzweifelt versucht, die Kontrolle über sein Leben zu behalten.
Es wird beschrieben, dass Zuschauende nicht genau sagen können, welches Szenario real ist und welches Anthony halluziniert, was der geniale Schachzug des Films sei.

Demenzvortrag im Oktober

Der Kultur- und Dorfverein hat mit **Frau Mag.ª Brigitte Juraszovich** eine Vertreterin der Selbsthilfeorganisation PROMENZ für einen aufschlussreichen Vortrag gewinnen können.

PROMENZ ist ein gemeinnütziger Verein und zugleich ein bundesweiter Selbsthilfeverband, der sich seit 2015 für die Förderung von Selbsthilfe und Selbstvertretung im Demenzbereich einsetzt.

Brigitte Juraszovich verfügt seit über 30 Jahren über fundierte Erfahrungen mit Fragen der Planung und Forschung im Bereich Langzeitpflege und Demenz. Bei PROMENZ unterstützt und begleitet sie Angehörige und Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen und Vergesslichkeit. Der Vortrag ist kostenlos und wird am

Donnerstag, 23.10.25, im Volksheim, Schlossgasse 4, 2431 Enzersdorf an der Fischa,

stattfinden. Brigitte Juraszovich spricht über zentrale Fragen der Demenzprävention, die Bedeutung von sozialer Teilhabe, gesunden Lebensgewohnheiten und stellte das PROMENZ-Verständnis-Modell vor. Für diese Veranstaltung werden nochmals separate Einladungen in Umlauf gebracht werden. Zusätzlich wird für das Jahr 2026 eine größere Veranstaltung in Enzersdorf an der Fischa mit umfangreichen Inhalten zum Thema Gesundheit geplant.

Veranstaltungen Radland

Die erste **Frühjahrstour** zum **Spargelhof Mogaschitz in Mannsdorf** im **Marchfeld** fand am **10. Mai 2025** mit fast 20 Teilnehmenden statt. Ein separater Bericht findet sich in dieser Ausgabe des Dorfblicks (siehe Artikel von Rudi Puchinger).

Über einen **mehrtägigen Radausflug** Ende Mai 2025 **nach Güssing** wird zu einem späteren Zeitpunkt ausführlicher berichtet.

Kultur- und Dorfverein Enzersdorf an der Fischa

Der **Kultur- und Dorfverein** Enzersdorf an der Fischa ist aus dem langjährigen **Projekt G-21** hervorgegangen und wird als unabhängiger, gemeinnütziger Verein fortgesetzt, um das Kultur- und Dorfleben für die Menschen in Enzersdorf an der Fischa zu beleben.

Bei Interesse und Vorschlägen: KDV-Enzersdorf@gmx.at.

Torsten Meintz

RADLAND Agentur für Aktive Mobilität

Miteinander für Morgen
Kultur- und Dorfverein Enzersdorf an der Fischa

Radausflug zum Spargelhof Magoschitz nach Mannsdorf im Marchfeld

Am 10.Mai fand eine RAD-Ausfahrt ins Marchfeld statt. Unsere bereits seit mehr als 10 Jahren veranstaltete kurze Frühjahrstour führte uns dieses Mal zu einem Spargelhof in Mannsdorf an der Donau. Nach der Überfahrt in Haslau waren es nur mehr weniger als 10 km zum Spargelhof.

Hr. Magoschitz bei der Führung

Vom Seniorchef haben die fast 20 Teilnehmer eine sehr informative und kurzweilige Führung in seinem Betrieb zum Thema Spargel erhalten. Als Draufgabe sind wir mit ihm noch zu seinen Spargelfeldern geradelt (er war auch mit dem Rad unterwegs…), wo er hat uns sehr anschaulich erklärt hat, wie Spargel richtig geerntet wird.

Der hauseigene Hofladen ist ein Geschäft, in dem man nicht nur Spargel bekommt, sondern viele regionale Produkte des Marchfeldes zu kaufen sind. ***Den Hofladen unbedingt einmal besuchen, am besten mit dem Rad und vielen Packtaschen.***

Einige der Gruppe haben als Heimweg den „Umweg" über das Kraftwerk Freudenau gewählt, alle anderen sind wieder mit der Fähre über die Donau zurückgefahren. Abschluss war beim Kirtag in Enzersdorf.

(Rudi Puchinger)

Spargelfelder im Marchfeld

Die Waschstraße mit sehr kaltem Wasser

NÖZSV

ZIVILSCHUTZTIPP DES MONATS

SICHER UNTERWEGS

Tipps für Fahrradfahrer:innen

Die Sonne scheint, es ist angenehm warm – perfekt, um draußen unterwegs zu sein. Skaten, joggen, spazieren, radeln bringt viele von uns in's Freie. Aber je mehr Menschen unterwegs sind, umso höher ist auch das Risiko für Unfälle. Damit du mit dem Fahrrad möglichst unfallfrei unterwegs bist, hier ein paar Tipps zum sicheren Radfahren:

- **Check dein Fahrrad:** überprüfe, ob du irgendwelche Schäden erkennst; teste, ob Bremsen, Licht und Glocke funktionieren und genug Luft in den Reifen ist.
- **Helm auf:** auch wenn du nur eine kurze Strecke fährst – setze deinen Fahrradhelm auf. Schau darauf, dass er auch richtig sitzt, nicht verrutscht und der Kinnriemen genug gespannt ist.
- **Mach dich sichtbar:** knallige Farben machen dich auch am Tag sichtbarer, reflektierende Kleidung und Licht sind in der Dämmerung und Dunkelheit ein Muss.
- **Halte Abstand:** zu geparkten Autos, Fußgängern und anderen Radfahrer:innen. Vor allem, wenn du überholst, denk daran: du bist für Fußgänger unhörbar.
- **Konzentriere dich bei Kreuzungen:** Schau in alle Richtungen und mache den anderen klar, wohin du willst – mit deutlichen Handzeichen.

WWW.NOEZSV.AT

Ärztewochenenddienst
FISCHAMEND – KLEINNEUSIEDL – ENZERSDORF – SCHWADORF

28.06./29.06.2025	PARIZEK Dr. Peter	Margarethen	02230/29063
12.07./13.07.2025	PARIZEK Dr. Peter	Margarethen	02230/29063
26.07./27.07.2025	MORITZ Dr. Anton	Fischamend	02232/76540
02.08./03.08.2025	DANESH Dr. Ramin	Fischamend	02232/76386
23.08./24.08.2025	MORITZ Dr. Anton	Fischamend	02232/76540
30.08./31.08.2025	PARIZEK Dr. Peter	Margarethen	02230/29063
13.09./14.09.2025	DANESH Dr. Ramin	Fischamend	02232/76386
20.09./21.9.2025	PARIZEK Dr. Peter	Margarethen	02230/29063
27.09./28.09.2025	MORITZ Dr. Anton	Fischamend	02232/76540

DANESH Dr. Ramin: 2401 Fischamend, Schulgasse 6, 02232/76 386
MORITZ Dr. Anton: 2401 Fischamend, Wienerstraße 8, 02232/76540
PARIZEK Dr. Peter, 2433 Margarethen/Moos, Wiener Straße 9, 02230/290 63

Ärztewochenenddienst
MARGARETHEN–MANNERSDORF-SOMMEREIN–TRAUTMANNSDORF–REISENBERG

19.06.2025	SKODLER Dr. Elisabeth	Mannersdorf	02168/62324
21.06./22.06.2025	EGGER Dr. Andreas	Seibersdorf	02255/6415
28.06./29.06.2025	PARIZEK Dr. Peter	Margarethen	02230/29063
05.07.2025	SKODLER Dr. Elisabeth	Mannersdorf	02168/62324
06.07.2025	HUBER Dr. Gerhard	Au/Leithaberge	02168/8200
12.07./13.07.2025	PARIZEK Dr. Peter	Margarethen	02230/29063
19.07./20.07.2025	EGGER Dr. Andreas	Seibersdorf	02255/6415
26.07.2025	KREIMEL Dr. Elisabeth	Sommerein	02168/63393
02.08./03.08.2025	EGGER Dr. Andreas	Seibersdorf	02255/6415
09.08.2025	KREIMEL Dr. Elisabeth	Sommerein	02168/63393
23.08.2025	KREIMEL Dr. Elisabeth	Sommerein	02168/63393
24.08.2025	HUBER Dr. Gerhard	Au/Leithaberge	02168/8200
30.08./31.08.2025	PARIZEK Dr. Peter	Margarethen	02230/29063
06.09.2025	KREIMEL Dr. Elisabeth	Sommerein	02168/63393
07.09.2025	SKODLER Dr. Elisabeth	Mannersdorf	02168/62324
13.09./14.09.2025	EGGER Dr. Andreas	Seibersdorf	02255/6415
20.09./21.09.2025	PARIZEK Dr. Peter	Margarethen	02230/29063
27.09.2025	SKODLER Dr. Elisabeth	Mannersdorf	02168/62324
28.09.2025	BROCK Dr. Norbert	Götzendorf	02169/27640

KREIMEL Dr. Elisabeth, 2453 Sommerein, Wolfsbrunn 5, 02168/633 93
HUBER Dr. Gerhard, 2451 Au/Leithaberge, Hoferstraße 18, 02168/82 00
PARIZEK Dr. Peter, 2433 Margarethen/Moos, Wiener Straße 9, 02230/290 63
SKODLER Drs. OG Gruppenpaxis, 2452 Mannersdorf, Hauptstraße 33, 02168/62324
BROCK Dr. Norbert, 2434 Götzendorf an der Leitha, Fasangasse 2, 02169/27640
EGGER Dr. Andreas, 2444 Seibersdorf, Gärtnerei 11, 02255/6415

MPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber, Verleger und Druck: Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa, Margarethner Straße 19, 2431Enzersdorf an der Fischa; Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Werner Herbert, Tel.: 02230/8466, Fax: 02230/8466-22 e-mail: gemeinde@enzersdorf-fischa.gv.at Internet: www.enzersdorf-fischa.gv.at

Schöne
Ferien :)